

Thema Nord- Ost- Umgehung

Die Trasse im Westen

Riesiges Bauprojekt mit fragwürdiger Entlastungswirkung

Die Nord- Ost- Umgehung würde autobahnähnlich an bestehende Straßen angebunden und insgesamt 79ha Land, davon 35ha für den Straßenbau, 40ha für Ausgleichsmaßnahmen und 4ha für den Waldausgleich verbrauchen. Die geplante Länge der Trasse beträgt 5,8km. Je eine große Brücke im Osten und Westen, zahlreiche Über- und Unterführungen und 6 Auffahrtsohren groß wie Fußballfelder ergeben ein überdimensioniertes Projekt.

Die Stadtverwaltung spricht von einem Projekt **gegen die Natur** und für die Bürger und vergisst dabei, dass der Mensch ein Teil der Natur ist und ohne sie nicht leben kann.

Sind die Usinger Bürger wirklich bereit, ihren größten Schatz, die reizvolle Landschaft rund um Usingen im Buchfinkenland zu opfern?



160m lange Brücke über das Stockheimer Tal

Eine 160m lange Brücke soll das Stockheimer Tal und die Straße zum Hattsteinerweiher und nach Wilhelmsdorf überspannen. Durch die geplante Trassenführung würde das ökologisch sensible Gebiet stark in Mitleidenschaft gezogen.

Abschneidung der Naherholungsgebiete

Das Naherholungsgebiet Hattsteinweiher, Tennisanlage und Reitanlage am Vogelwäldchen würde abgeschnitten und an Attraktivität verlieren.

Zerstörung der Hattsteiner Allee

Die geplante Nord- Ost- Umgehung würde auf einem 2m hohen Damm über die Hattsteiner Allee geführt. Um eine Durchfahrts Höhe von 4,5m zu erreichen, würde diese um drei Meter abgesenkt. Im Bereich der Absenkung ist die Fällung des alten Lindenbestandes geplant, ein herber Verlust für alle Erholungssuchenden, insbesondere die Anwohner und die Bewohner des nahen Altenheimes.

Abgas- und Lärmbelastung der Schul- und Sportstätten

Das Schul- und Sportgelände an den Muckenäckern würde starkem Lärm, Feinstaub und Abgasen ausgesetzt. Die neu geplante Haupt- und Realschule (Konrad-Lorenz-Schule) soll auf dem jetzigen Sportplatz (Hartplatz) wenige Meter neben der Trassierung gebaut werden. Ein neuer Sportplatz ist auf der westlichen Seite der geplanten Umgehung vorgesehen. Schüler und Sporttreibende würden durch die Abgase und den Lärm belastet.

Starke Belastung der Anwohner

Die hochgelegte Trasse würde eine ungehinderte Ausbreitung des Lärmes, der Abgase sowie des Feinstaubes erlauben. Der vorherrschende Westwind treibt diese direkt ins Wohngebiet.

Zerstörung des Landschaftsbildes

Der reizvolle, ungestörte Blick von der Hattsteiner Allee über das Usinger Becken hin zum Taunuskamm würde verloren gehen.

Anziehungswirkung des Gesamtprojektes

Die Umgehung wird die Usinger Innenstadt nicht vom Ziel- und Quellverkehr entlasten. Vielmehr wird sie den Fernverkehr anziehen. Besonders der Schwerverkehr wird in unvorhergesehenem Maße den Weg über Usingen wählen und die vermeintliche Entlastungswirkung der Trasse ad absurdum führen.



Am Hohen Berg



Hattsteiner Allee



Die Brücke über das Stockheimer Tal

Werden Sie Mitglied in unserer Interessengemeinschaft!
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter den folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
Erster Vorsitzender Herr Petri 13345 – Kassenwart Herr Taylor 14433
Schriftführer Herr Sommer 14443 – Sprecher Herr Erdel 16643